

Buttikon Reichenburg

Schübelbach Tuggen



Marienkronung, Apsismosaik in Santa Maria Maggiore, Rom

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk

Pfarrer Stefan Zelger

Pfarreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

Telefon 055 445 11 74

Telefon 055 444 15 41

Offen: Montag 09.00 bis 11.30 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

Postadresse Pfarramt

Kirchweg 1, 8863 Buttikon

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

www.pfarrei-buttikon.ch

sekr.buttikon@bluewin.ch

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten
sind **SIE ALLE**
die Kinder, Jugendlichen
Erwachsenen

ganz herzlich willkommen!

Mai 2022

a Bluena i Gottes Garten



Weisser Sonntag

Opfer: Schweizerische Stiftung
für das cerebral gelähmte Kind

1. **09.30 Besamlung der Kinder
im Magnusstübli**
09.50 Einzug mit der Harmoniemusik
10.00 Festliche Eucharistiefeier
mit Erstkommunion
der Drittklässler
**Einladung zum Apéro –
nach dem Gottesdienst**

2. **Montag**
**08.30 Eucharistiefeier mit allen
Erstkommunion-Kindern.**
Einladung auch an alle **Eltern**
und **Pfarreiangehörige.**
Segnung der
Kommunionandenken.
Anschliessend: Einladung für
die **Kinder, Eltern**
und **Pfarreiangehörige**
zum **Z'Morge** ins Magnusstübli

5. **Donnerstag**
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

6. **Freitag**
KEIN Schulgottesdienst

Vierter Sonntag der Osterzeit – Muttertag

Opfer: Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind –
SOFO



8. **10.30 Eucharistiefeier**
Jahresgedächtnis Josef Anton Ruoss
Stm. Elisabeth Ulrich
Stm. Ludwig Ruoss-Vogt
12. **Donnerstag**
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
13. **Freitag**
KEIN Schulgottesdienst

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Diakoniestelle
Ausserschwyz



15. **10.30 Wortgottesfeier**
Jahresgedächtnis René Ramensperger
19. **Donnerstag**
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
20. **Freitag**
07.20 Schulgottesdienst

6. Sonntag der Osterzeit

Opfer: Pro Filia Schweiz



22 10.30 Wortgottesfeier

Christi Himmelfahrt

Opfer: Pfarreiseelsorge



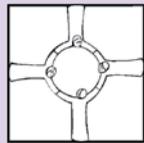
26. Donnerstag – 10.30 Eucharistiefeier

27. Freitag

KEIN Schulgottesdienst

Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)



29. 10.30 Eucharistiefeier

Stm. Martin Knobel-Bamert

VORANZEIGE für Juni 2022

05. 10.30 Pfingsten

16. 09.00 Fronleichnam

25. 15.00 Firmung

Aus dem Pfarreileben

Kirchenopfer im März 2022

05. Beerdigung René Bamert	
Palliative Care Station Schwyz	1 036.—
06 Schweizerische Epilepsie-Liga	81.50
13 Fairmed	49.50
19. St. Josefskirche Buttikon	42.—
20. Green Cross	47.90
27. Fastenopfer – Hilfe für die Ukraine	194.—
27. Suppentag – Hilfe für die Ukraine	725.25

Weisser Sonntag

Wir freuen uns mit Euch, liebe Erstkommunionkinder, auf das grosse Fest, wo Jesus in der ersten Heiligen Kommunion das erste Mal zu Euch kommen wird. Ihr seid gemäss unserem diesjährigen Erstkommunionmotto «Blumen in Gottes Garten» und Ihr könnt wachsen und blühen und Freude und Licht in diese Welt bringen.

Jede und jeder von Euch ist einzigartig. Wir freuen uns auf eine farbenfrohe und bunte Erstkommunionfeier.

Katechetin Petronilla Bosse
und Diakon Joachim Lurk

à Bluemä i Gottes Gartä



HI. Erstkommunion
1. Mai 2022 – 10.00 Uhr

Cajacob Lejla
Carocci Jonathan
Debesay Letebrhan
Friedlos Claude
Gantner Jan
Gebert Jennifer
Giarrusso Brando
Lehmann Norbert
Ruiz Diana
Velickovic Mila
Winet Janik
Züger Désirée
Egüez Julia

Die Pfarrei St. Josef Buttikon schickt allen Kindern herzliche Segenswünsche zur ersten Heiligen Kommunion.

Rückblick Suppentag

Nach zwei Jahren Pause konnten wir am 4. Fastensonntag, 27. März 2022 wieder zum Suppentag einladen. Zuerst feierten wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst in der Kirche St. Josef. Anschliessend servierten unsere 5. KlässlerInnen vor der Kirche eine feine Gerstensuppe; gedacht entweder zum Verzehr vor Ort oder als «Suppe to go».



Die Einnahmen von 725.75 Franken aus dem Suppenauschank spendeten wir aus aktuellem Anlass vollumfänglich der Ukraine-Hilfe. Allen Spenderinnen und Spendern sowie den Helferinnen und Helfern ein grosses und herzliches Dankeschön.

Diakon Joachim Lurk

Impressionen



3. Klasse – Erstkommunion

Ausflug am 30. März 2022

Besuch in der Hostienbäckerei im Kloster Maria Zuflucht in Weesen.
Gruppenfoto der Erstkommunioninder.



6. Klasse – Firmung

Intensivtag am 9. April 2022

Vormittags Treffen mit unserem Firmspender Abt Emmanuel Rutz in Uznach.
Nachmittags Firm-Dekoration im Magnusstübli gestalten.



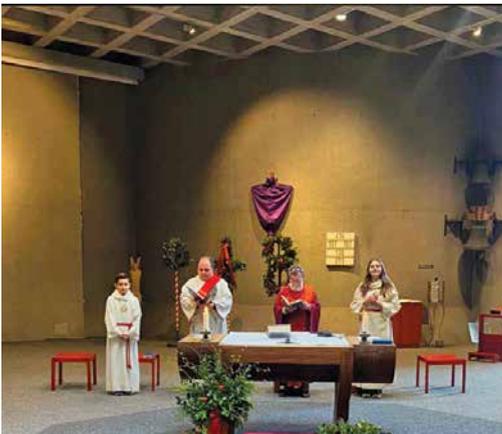
5. Klasse – Palmsonntag

Familiengottesdienst am 10. April 2022





Familiengottesdienst am 10. April 2022



Maiandacht

Die Maiandacht (traditionell) auswärts findet dieses Jahr am 25. Mai um 19.30 Uhr in der Mühlenkapelle in Tuggen statt. Abfahrt ab Kirchenplatz um 19.00 Uhr.

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

Mai 2022

Donnerstag, 5. Mai

Kafi-Plausch im Bistro 94
von 9.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 17. Mai

Frauenetz Schwyz:

Buchlesung – «Spruchreif-Zeitzeuginnen erzählen»

um 19.00 Uhr in Pfäffikon

Kontakt: Diana De Feminis

Mittwoch, 25. Mai

Maiandacht

mit der FMG Tuggen

um 19.30 Uhr in der Mühlenkapelle

Kontakt: Claudia Winet

Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon



Mittagstisch

Donnerstag, 5. Mai, Bistro 94, 12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens

Donnerstagmorgen, 08.00 Uhr,

Tel.055 444 18 94

Die Mobile Info «60+» zu Besuch in Buttikon

Wie im Jahr 2021 macht auch dieses Jahr die «Mobile Info 60+» vom Schweizer Roten Kreuz halt in Buttikon, beim Kirchplatz.

Am Freitag, 13. Mai von 10.00 bis 11.30 Uhr können ältere Menschen und Angehörige von älteren Menschen sich vor Ort kostenlos informieren, damit ein unbeschwerteres, sicheres und selbständiges Leben im eigenen zuhause möglich ist.

Information zu den Partnerorganisationen wie Spitex, Alzheimer Vereinigung, Schweizerisches Rotes Kreuz, Pro-Senectute, Rheumaliga, Krebsliga, Lungenliga und andere lokale Organisationen sind vor Ort erhältlich.

Die mobile Infozentrale «60+» wird unterstützt von der Gesundheitsförderung Schweiz und durch den Kanton Schwyz.

Weitere Auskunft finden sie unter www.srk-schwyz.ch/srk-infobus oder telefonisch unter 041 811 75 74 (Taste 1). Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Ausschreibung
Pro Senectute Kanton Schwyz
Per sofort suchen wir eine Ortsvertretung
für die Gemeinde Buttikon
Bei Interesse bitte melden:
Pro Senectute Kanton Schwyz
Prisca Ruppen
Gemeinwesenarbeit und Projektleitung
prisca.ruppen@sz.prosenectute.ch
055 451 50 67



Friedensgebet

«Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.» (Johannes 14, 27)



«Herr,
unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn
im grossen Weltall.
An uns liegt es, daraus einen Planeten
zu machen,
dessen Geschöpfe nicht von Kriegen
gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnlose Trennung
nach Rasse,
Hautfarbe oder Weltanschauung.
Gib uns Mut und die Voraussicht,
schon heute mit diesem Werk
zu beginnen,
damit unsere Kinder und Kindeskinde
erst mit Stolz
den Namen Menschen tragen.»
(Gebet der Vereinten Nationen)

Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser Telefon 055 444 16 77
Pfarreisekretariat Telefon 055 444 11 26 st.laurentius@bluewin.ch
Montag bis Freitag, 13.30 bis 17.00 Uhr
Webseite: www.st.laurentius-pfarrei.ch
Postadresse Pfarramt Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Gottesdienstordnung

Mai 2022

Dritter Sonntag der Osterzeit

Kollekte:

Verein AMANI KWENU

Frau Erika Brändli wird

in dem Gottesdienst erzählen wie es mit
dem Projekt Amani Kwenu weitergeht.



1. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.00 Hl. Taufe

3. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

4. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit

in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier

in der Pfarrkirche

5. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden

in der Pfarrkirche

6. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der

Kapelle des Alterswohnheimes

Vierter Sonntag der Osterzeit / Weltgebetsstag für geistliche Berufe

Kollekte:

Für geistliche Berufe



7. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

Stiftsmesse:

Marianne Hinder-Sulzer

8. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

9. Montag

13.30 Bibelgruppen-Nachmittag

im Pfarrhaus

10. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

19.30 Auswärts – Maiandacht

11. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit

in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier

in der Pfarrkirche

12. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden

in der Pfarrkirche

13. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der

Kapelle des Alterswohnheimes

**Fünfter Sonntag
der Osterzeit**

Kollekte: Maialtar



14. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

Stiftsmesse:

Magdalena Spörri-Reumer

15. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

16. Montag

13.30 Bibelgruppen-Nachmittag
im Pfarrhaus

17. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

18. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

19. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

20. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

**Sechster Sonntag
der Osterzeit**

Kollekte:

Kirche in Not Ukraine



21. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

Stiftsmesse: Unbenannt

22. Sonntag

**10.00 Dankgottesdienst
der Erstkommunikanten**

11.30 Hl. Taufe Lino Rüttimann

17.00 Maiandacht

23. Montag

13.30 Bibelgruppen-Nachmittag
im Pfarrhaus

24. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

25. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

**26. Donnerstag /
Hochfest
Christi**

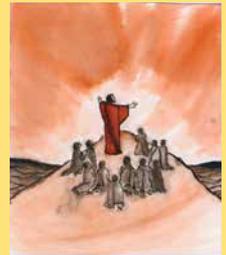
Himmelfahrt

Kollekte: Renovationsfonds Pfarrkirche

**10.00 Hl. Eucharistiefeier
anschliessend Prozession
mit dem Allerheiligsten**

(nur bei guter Witterung)

Mitwirkung: Musikgesellschaft
Reichenburg, Bauernvereinigung,
Erstkommunikanten
und Firmlinge.



27. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

**Siebter Sonntag
der Osterzeit**

Kollekte: Mediensonntag



28. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

29. Sonntag – Kapellfest

**10.00 Hl. Eucharistiefeier vor
der Friedenskapelle mit Apéro**
(nur bei guter Witterung)

17.00 Maiandacht in der Pfarrkirche

30. Montag
15.15 Schülermesse der Klasse 5b
31. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

Vorschau Juni 2022

Pfingsten

4. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
5. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier
6. Pfingstmontag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Mitteilungen aus dem Pfarreileben



Muttertag

Liebe Mutter, am Sonntag, 8. Mai feiern Sie Ihr Fest – Muttertag. Muttersein ist kein Job, sondern eine ganz kostbare Berufung. Eine Mutter ist man das ganze Leben lang und nicht nur bis die Kinder ausgeflogen sind. Jesus Christus, der Sohn Gottes, wollte durch eine Mutter Mensch werden und wie schätzte er sie.

Am Samstag und am Sonntag sind Sie in unserer Kirche herzlich willkommen und ich darf Sie dann segnen, wodurch Gott Ihnen als Mutter sagt: «Du und Dein Muttersein ist mir wichtig. Ich bin mit Dir auf dem Weg.»

Wäre schön, Sie hätten dafür Zeit.

Martin Geisser, Pfarrer

Auswärtsmaiandacht

Dienstag, 10. Mai 2022, 19.30 Uhr in der Kapelle Bruder Klaus in Bäch

Mitten im Weltkrieg, 1943, ergriffen Bächler Katholiken die Initiative, um zu Ehren des Friedenspatrons Niklaus von Flüe ein Gotteshaus zu errichten und um den Zusammenhalt im Dorf zu festigen. Ein passender Ort für unsere diesjährige Maiandacht zum Thema

Maria – Königin des Friedens.

Der Frauentreff Reichenburg organisiert diesen Anlass. Eingeladen sind natürlich die Mitglieder, aber auch alle anderen Personen sind herzlich willkommen. Beten wir gemeinsam um Frieden in dieser Welt!



Wir treffen uns entweder um 19:30 Uhr in der Kapelle in Bäch oder zur Fahrgemeinschaft um 18.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Altersheim Reichenburg. Abends dürfen die Parkplätze vom Gemeindepersonal direkt am Weg neben der Kapelle in Bäch benützt werden.

Auf rege Teilnahme hofft die Vorbereitungsgruppe

Wer Frieden hat mit dem Himmel,
der bringt die Welt ins Gleichgewicht
und lebt in Frieden mit den Menschen.

Tschung Tsi



Kath. Kirchgemeinde Reichenburg

Positiver Rechnungsabschluss der Kirchenrechnung

Aus den Verhandlungen des Kirchenrates Reichenburg

Positives Ergebnis 2021 dank massiv höheren Steuereinnahmen und einer sehr guten Kostendisziplin

Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Reichenburg schliesst das Jahr 2021 äusserst erfreulich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 84'871.85. Das ist um CHF 129'213.85 besser als der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 44'342.-.

Verursacht wurde dieses sehr erfreuliche Ergebnis durch Kostenunterschreitungen im Bereich **1 Behörden und Verwaltung** um CHF 463.46, im Bereich **2 Seelsorge und Dienste** um CHF 5'453.77 und im Bereich **3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen** um CHF 18'171.42, obwohl wir aufgrund des Hagelschaden vom 25.07.2021 Rückstellung von CHF 20'000.- gebildet haben, sowie im Bereich **5 Kapital** von CHF 122.85. Gesamthaft werden wir den Bürgerinnen und Bürger an der Kirchgemeindeversammlung Nachkredite von CHF 30'328.50 oder 5.04 % zur Genehmigung vorlegen. Davon sind CHF 20'000.- auf die Rückstellungen für den Hagelschaden zurückzuführen.

Zu den Kostenunterschreitungen kommen einmal mehr massiv höhere **Steuereinnahmen** von gesamthaft CHF 105'248.05 dazu.

Detailliert werden wir sehr gerne an der Kirchgemeindeversammlung, die voraussichtlich am 14. November 2022 stattfinden wird, informieren.

Turmsanierung infolge Hagelschaden

Am 25. Juli 2021 hat ein heftiges Unwetter mit Hagel und Starkregen, über Teilen der March, erheblichen Schaden angerichtet. Auch unsere Pfarrkirche und das Pfarrhaus blieben nicht verschont. Es entstanden Schäden am Mauerwerk. Betroffen waren vor allem der Kirchturm, die Sakristei inkl. kleiner Glockenturm, sowie die Simse, Ecken und Kanten an allen West- und Südfassaden der Pfarrkirche. Durch das Unwetter haben auch die Natursteinsockel am Turm, die Gesimse und Dachverkleidungen stark gelitten. Die Pfarrkirche ist mit Drohnenaufnahmen auf Unwetterschäden überprüft worden. Die Reparaturarbeiten sind umfangreich und aufwändig! In der letzten Aprilwoche erfolgt der Start mit Gerüstarbeiten, weiter mit der Ausführung der Reparaturen, wie Verputz- und Abdichtungsarbeiten, sowie streichen der Fassadenflächen. Am Pfarrhaus wurden zahlreiche Holzschindeln auf der Westseite stark beschädigt. Die Reparatur des Pfarrhauses erfolgt zeitlich parallel bzw. leicht gestaffelt zur Kirche. Dem Kirchenrat ist es ein grosses Anliegen, die Pfarrkirche und Pfarrhaus wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Monatstreff Mai 2022



Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am 17. Mai besuchen wir die ARA in Buttikon. Wir erfahren viel über das Reinigungsverfahren des Abwassers. Anschliessend treffen wir uns zum Kaffee und Süsse.

Anmeldung: bis 13. Mai bei Elsbeth Höner
Tel. 055 444 20 92 oder 079 336 62 01
Abfahrt beim Altersheim um 13.45 Uhr mit Privatautos.

Anlässe im Generationentreff Kantonsstrasse 34

Donnerstag, 12. Mai: Erzählkaffee
um 13.30 Uhr

Freitag, 27. Mai: Suppenzmittag,
Anmeldung bei Elsbeth Höner, 079 336 62 01

Monatstreff Juni 2022

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

Am 21. Juni besuchen wir das Seleger Moor. Es ist bekannt für die wunderbaren Frühlingsblüher, die Rhododendren in allen Farben. Wir geniessen einen Spaziergang durch diese schöne Anlage.

Anmeldung: bis 14. Juni bei Elsbeth Höner
Tel. 055 444 20 92 oder 079 336 62 01
Abfahrt beim Altersheim um 13.00 Uhr mit Bus.

Anlässe im Generationentreff Kantonsstrasse 34

Dienstag, 7. Juni: Jassnachmittag
um 13.30 Uhr

Donnerstag, 9. Juni: Erzählkaffee
um 14.00 Uhr

Freitag, 24. Juni: Suppenzmittag,
Anmeldung bei Elsbeth Höner, 079 336 62 01

Seniorenrat und Ortsgruppe
Pro Senectute freuen sich auf euch.
www.senioren-reichenburg.ch

Die «Mobile Info 60+» zu Besuch in Reichenburg

Wie im Jahr 2021 macht auch dieses Jahr die «Mobile Info60+» vom Schweizer Roten Kreuz halt in Reichenburg, beim Mehrzweckgebäude Gemeindeverwaltung.

Am 23. Mai von 14 bis 15:30 Uhr können ältere Menschen und Angehörige von älteren Menschen sich vor Ort kostenlos informieren, damit ein unbeschwerteres, sicheres und selbständiges Leben im eigenen zuhause möglich ist. Information zu den Partnerorganisationen wie Spitex, Alzheimer Vereinigung, Schweizerisches Rotes Kreuz, Pro-Senectute, Rheumaliga, Krebsliga, Lungenliga und andere lokale Organisationen sind vor Ort erhältlich. Die mobile Infozentrale «60+» wird unterstützt von der Gesundheitsförderung Schweiz und durch den Kanton Schwyz.

Weitere Auskunft finden sie unter www.srk-schwyz.ch/srk-infobus oder telefonisch unter 041 811 75 74 (Taste 1)
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



Kollekten und Spenden

Seelsorgeausbildung	
3. Bildungsweg	Fr. 160.35
Hilfe an Ukraine	Fr. 803.65
Ewige Anbetung Zürich	Fr. 256.80
Fastenopfer der Schweizer Katholiken	Fr. 408.70

Grossen Dank für Ihre Spende!

Durch die Taufe wird in unserer Pfarrkirche aufgenommen

Am Sonntag, 22. Mai um 11.00 Uhr wird **Lino Rüttimann**, Mühlestrasse 3P getauft.

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

Glückwünsche

**Wir gratulieren ganz herzlich
und wünschen Gottes reichen Segen**

Zum 70. Geburtstag

am 24. Mai

Liselotte Kistler, Rohrwiesstrasse 2b

Zum 75. Geburtstag

am 12. Mai

Manfred Bächli, Kantonsstrasse 73

Zum 80. Geburtstag

am 18. Mai

Helen Romer, Bahnhofstrasse 18

Zum 85. Geburtstag

am 6. Mai

Anna Kistler, Kirchweg 1

am 7. Mai

Philomena Mettler, Kirchweg 1

am 9. Mai

Alois Kistler, Merikenstrasse 4



Kunstverlag Maria Laach, Nr. 2704



Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein Tel. 055 440 11 75
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch
Pfarradministrator Hermann Bruhin Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch
Pfarreisekretariat Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch
Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr
Sakristei Tel. 055 440 34 68
Postadresse Pfarramt Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

Mai 2022

1. Dritter Sonntag der Osterzeit
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für den Renovationsfonds
Pfarrkirche

5. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

8. Vierter Sonntag der Osterzeit – Muttertag
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Frauen in Not



15. Fünfter Sonntag der Osterzeit
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Spitex Obermarch

19. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

21. Samstag – Firmung
15.40 Besammlung der Firmlinge
vor dem Pfarrhaus
15.50 Feierlicher Einzug
**16.00 Festgottesdienst zur Firmung
mit Generalvikar
Peter Camenzind**
Opfer für das Kinderhospiz

22. Sechster Sonntag der Osterzeit
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für das Kinderhospiz



26. Donnerstag – Christi Himmelfahrt
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Arbeit der Kirche
in den Medien

29. Siebter Sonntag der Osterzeit
10.00 Pfarreigottesdienst
19.00 Maiandacht, mitgestaltet
durch die Spurguppe
Opfer für Arbeit der Kirche
in den Medien

Voranzeige für Juni 2022

5. Pfingsten
10.00 Pfarreigottesdienst

16. Fronleichnam
**10.00 Pfarreigottesdienst
mit Erstkommunionkindern**

Stiftmessen im Mai 2022

1. Rosa + Anton Hasler-Hegner
Laurenz Kistler-Müller
22. Albertina Hasler-Koller
Kaspar Dobler
29. Pia + Marx Bruhin-Ebnöther

Opfer im März 2022

- | | |
|--|-----------|
| 6. Fastenopfer | Fr. 65.— |
| 13. Fastenopfer | Fr. 89.30 |
| 19. Hilfe für die Ukraine
Jubiläum Pfarrer Bruhin | Fr. 865.— |
| 20. Fastenopfer | Fr. 80.— |
| Fastenopfer-Suppentag | Fr. 370.— |
| 27. Fastenopfer | Fr. 85.— |

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Wir treffen wir uns am **Mittwoch, 11. Mai 2022** um **12.00 Uhr** im **Restaurant Pizzeria Chrüz** zum gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldungen bis Montag-Abend,
Telefon 055 556 66 86

Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Die Beratung findet am Donnerstag,
05. und 19. Mai 2022
von **8.00 bis 11.30 Uhr** statt.

Das Pro Senectute Team

Aktivitäten der FMG Schübelbach



Spargelbesichtigung in Tuggen

Am Mittwoch, **4. Mai 2022** um **19.00 bis ca. 20.00 Uhr** besucht die FMG Schübelbach den Spargelhof von Marlis und Reto Bamert.

Wir erfahren wie die Spargeln wachsen, geerntet werden und vieles mehr...

Treffpunkt auf dem Adlerplatz um 18.45 Uhr.
Anmeldeschluss ist der Samstag 30. April 2022 bei Monika Hasler, Telefon 079 673 38 97.
Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Maiandacht

Am Mittwoch, **25. Mai 2022** um **19.30 Uhr** gestaltet die FMG Schübelbach eine Maiandacht. Wir dürfen uns den Frauenvereinen von Buttikon und Tuggen anschliessen und mit ihnen zusammen in der Mühlenen Kapelle in Tuggen die Andacht halten. Treffpunkt 19.00 Uhr Adlerplatz.

Die «Mobile Info 60+» zu Besuch in Schübelbach beim Adlerplatz

Am **13. Mai** von **13.30 bis 15.00 Uhr** können ältere Menschen und Angehörige von älteren Menschen sich vor Ort kostenlos informieren, damit ein unbeschwerteres, sicheres und selbständiges Leben im eigenen zuhause möglich ist. Information zu den Partnerorganisationen wie Spitex, Alzheimer Vereinigung, Schweizerisches Rotes Kreuz, Pro-Senectute, Rheumaliga, Krebsliga, Lungenliga und andere lokale Organisationen sind vor Ort erhältlich.

Weitere Auskunft finden sie unter www.srk-schwyz.ch/srk-infobus oder telefonisch unter 041 811 75 74 (Taste 1).
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Es gibt keinen Frieden unter den Menschen,
wenn es zuvor keinen Frieden im Herzen eines jeden Einzelnen gibt.

Johannes XXIII:

Firmung

Getauft als Kleinkinder, bestätigen nun unsere Firmlinge selbst ihren Glauben an den dreieinigen Gott. Zusammen mit ihnen freuen wir uns auf diesen besonderen Tag und heissen unseren Firmspender Generalvikar Peter Camenzind in Schübelbach herzlich willkommen. Marianne Keusch und Pfarreiteam Schübelbach



„Mini Farb und dini“

Firmung

21. Mai 2022 – 16.00 Uhr

(Treffpunkt 15.40 Uhr vor dem Pfarrhaus)

Arnold Noah

Bruhin Florian

Bischof Bianca

Consiglio Michela

De Sousa Campos Cassandra

Duhanaj Dijana

Furrer Silvie

Hasler Linda

Hasler Sabrina

Hasler Oliver

Krieg Robin

Kühne Silvio

Kühne Svenja

Leite Beatriz

Morais Fraga Lara

Ruoss Anton

Sylai Mark

Züger Laurine

Zurbuchen Jael

Maiandacht



Für den Sonntag, 29. Mai wird die Spurguppe um 19.00 Uhr eine Abendandacht vorbereiten zu Ehren von Maria, der Mutter Jesu und Vorbild im Glauben.

Mit besinnlicher Musik, Gebeten und Gedichten stellen wir die Frau in unsere Mitte, ohne die unser Erlöser Jesus Christus nicht in die Welt gekommen wäre. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Erika Rauchenstein und Spurguppe

Rückblick

Suppentag und Fastenopfer

Wiederum hat uns Rene Habermacher eine feine Suppe gekocht. Nach unserer Gottesdienstfeier durften wir sie im Restaurant Adler geniessen oder mit nach Hause nehmen.





Die freiwilligen Spenden beliefen sich dabei auf stolze Fr. 450.- die ins Fastenopfer einfloss und zu einem Totalbetrag unseres Fastenopferbeitrags von Fr. 1400.- führte.

Herzlichen Dank dem Suppenkoch und seinem Team, den Suppenessern, der Spurguppe, sowie allen Helferinnen und Helfern und allen Gottesdienstbesuchern für ihr Mithelfen, Mitfeiern und die grosszügigen Spenden.

Erika Rauchenstein

Besuch beim Firmspender

Um ihren Firmspender kennenzulernen, machten sich die Firmlinge in Begleitung ihrer Katechetin Marianne Keusch und unserer Pfarreisekretärin Petronilla Bosse mit dem Car auf den Weg in die Innerschweiz.

Den ersten Halt haben wir in Schwyz gemacht, wo wir unter kundiger Führung der beiden Sigristen sogar den Kirchturm besteigen durften.

Anschliessend führte uns die Reise weiter nach Ingenbohl, wo wir mit Generalvikar

Peter Camenzind einen Zvieri gegessen und uns einander vorgestellt haben. Den Abschluss machte eine Besichtigung der Krypta der seligen Mutter Maria Theresia mit kurzer Besinnung.



Vielen Dank allen, die geholfen haben, den eindrücklichen Nachmittag vorzubereiten und mitzugestalten. Erika Rauchenstein



Jubiläum Hermann Bruhin

Am Josefstag haben wir mit Hermann Bruhin sein 50jähriges Priesterjubiläum gefeiert.

Zu diesem Anlass durften wir auch Generalvikar Peter Camenzind und Dekan Pater Basil Höfliger begrüßen. Auch Sepp Bruhin, Mitglied unseres Kirchenrats und Bruder des Jubilars, liess es sich nicht nehmen, ein paar herzliche und persönliche Worte an seinen Bruder und die Pfarrei zu richten.



Anschliessend konnten wir bei strahlendem Sonnenschein einen feinen Aperogrossen, vorbereitet von Sara Bruhin.

Herzlichen Dank allen, die im Vorder- und Hintergrund zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben.

Kirchenrat und Pfarreiteam



Palmsonntag



Am Palmsonntag haben wir zusammen mit unseren 5. Klässlern einen Familiengottesdienst gefeiert. Im Vorfeld haben die Kinder geholfen die Palmsträusse für die ganze Pfarrei zu binden und für sich selbst Palmstecken verziert, die sie dann im feierlichen Einzug in die Kirche tragen durften. Vielen Dank den Palmbinderinnen aus der Spurggruppe, den Katechetinnen und den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse.



Erika Rauchenstein

Bauernhofsegnungen

Liebe Pfarreiangehörige

Mit dem Frühlingserwachen wächst auch die Hoffnung auf das Gelingen unserer Arbeit während der warmen Monate und den Segen Gottes auf eine reiche Ernte. Wir bitten um den Segen für Mensch und Tier in Haus, Hof und Stall, auf unseren Feldern, Wiesen und Wäldern und auch auf den Alpen.

Wer möchte, ist herzlich eingeladen sich beim Pfarramt für eine Bauernhofsegnung, Alpsegnung oder Haussegnung zu melden. Wir kommen gerne vorbei.

Erika Rauchenstein / Hermann Bruhin

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00 – 11.00, Di 09.00 – 11.00
Do 09.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung

Mai 2022

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

Dritter Sonntag der Osterzeit

*Kirchenopfer: Brücke – Le pont: Togo
(lokales, gesundes Brot)*

1. Sonntag **09.00 kein Gottesdienst**
Erstkommunion in Buttikon
4. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Vierter Sonntag der Osterzeit Muttertag

*Kirchenopfer: Kant. Frauenbund Schwyz
«Frauen in Not»*

7. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
*Dreissigster für Wilfried Görg-Büchi
SM Beny Bamert-Pfister und
Bruno Bamert-Ochsner
SM Elisa und Benno Pfister-De Vettori*
8. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
SM Kaspar und Martha Landolt-Schuler
11. Mittwoch **Kein Gottesdienst**

5. Sonntag im Jahreskreis C

*Kirchenopfer: Kant. Frauenbund
Schwyz «Frauen in Not»*

14. Samstag **Wortgottesdienst**
15. Sonntag **Wortgottesdienst**
18. Mittwoch 08.30 Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis C

Kirchenopfer: Für die Mühlenkapelle

21. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
22. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**
25. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**
26. Donnerstag **Fest Christi Himmelfahrt**
Kirchenopfer: Für die Mühlenkapelle
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier
in der Mühlenkapelle

7. Sonntag im Jahreskreis C

*Kirchenopfer: Arbeit der Kirche
in den Medien*

28. Samstag **13.00 Trauung**
von Natascha Novak und Oskar Furnari
in der Pfarrkirche
28. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
29. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

Vorschau Juni 2022

1. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Pfingsten

Kirchenopfer: Priesterseminar St. Luzi Chur

4. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
5. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**



Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich ins Chilekaffi im Pfarrei-Zentrum Gallus eingeladen.

6. Pfingstmontag **09.00 Eucharistiefeier**

Opferempfehlungen

23./24./30.4./1.5. Brücke – Le pont (lokales, gesundes und günstiges Brot)

Die togolesische Bevölkerung konsumiert viel Weizenbrot. Dieses ist wenig nahrhaft und der Weizen muss importiert werden. Es ist sinnvoller, einheimische Getreide (Sorghum und Soja) mit Weizenmehl zu mischen, was auch die Abhängigkeit von letzterem verringert. So liefern die Produzenten den Bäckereien Getreide in guter Qualität und ausreichender Menge. Die Bevölkerung soll nun von den Vorteilen des Sorghum/Sojabrottes überzeugt werden und die Vermarktung in Schwung gebracht werden. Davon können alle profitieren.

7./8./14./15. Kant. Frauenbund Schwyz «Frauen in Not»

Der Fonds Frauen in Not hilft, wenn Frauen bei unvorhersehbaren Ereignissen in finanzielle Not geraten. Trennung respektive Scheidung ist einer der Gründe, die von einem Tag auf den andern alles verändern und Frauen mit Kindern in finanzielle Schwierigkeiten bringen können. Weitere Ursachen für Not-situationen von Frauen und Familien sind Arbeitslosigkeit, zu geringe Einkommen, der Eintritt eines Todesfalles, schwere oder lang andauernde Krankheit, bei Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes.

Frauen und Familien, die ihre momentane Notlage nicht aus eigener Kraft abwenden können, werden schnell und unkompliziert im Sinne einer Überbrückungshilfe vom Fonds Frauen in Not vom Kanton Schwyz unterstützt.

Die meisten Gesuche werden in Zusammenarbeit mit der Kirchlichen Sozialberatung behandelt.

28./29. Arbeit der Kirche in den Medien

Der jährliche Mediensonntag der katholischen Kirche steht dieses Jahr unter dem Motto «Hört zu!». Der sogenannte «Welttag der sozialen Kommunikationsmittel» wird zumeist drei Tage nach Christi Himmelfahrt begangen.

Die Covid-19-Pandemie hat alle schwer getroffen und jeder wünscht sich gehört und getröstet zu werden, heisst es in der Mitteilung des Vatikans zum Mediensonntag. Zudem sei das Zuhören für gute Informationen und für die Wahrheitsfindung entscheidend. Jeder Dialog, jede Beziehung beginne mit dem Zuhören; dieses stehe auch im Fokus der beginnenden Weltsynode.

Die Kollekte des Mediensonntags leistet deshalb einen wichtigen Beitrag für die Medienarbeit der Kirche in der Schweiz; damit die Kirche mit ihrer Botschaft auch «gehört» werden kann.

Kollekten und Spenden im März 2022

5./6./		
12./13.	Spitex Untermarch	187.—
19./20.	Kriegsopfer in der Ukraine	1 000.50
26./27.	Insieme Ausserschwyz	60.—

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Pfarreichronik



Anteil an Trauer

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

Marie «Mimi» Käslin

16. Juni 1936 – 17. März 2022

Ida Vogt-Mächler

6. Mai 1933 – 22. März 2022

Bruno Bamert

18. September 1953 – 30. März 2022

Wilfried Görg-Büchi

22. Mai 1935 – 7. April 2022

Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen

Am 27. März 2022

Jeannine Claudia Schneider,

geboren am 5. November 2021

Tochter von Patrick und Sindy Schneider-Artho

Glückwünsche



80 Jahre

Am 11. Mai **Anna Vonlanthen-Geisser**

Am 28. Mai **Albertina Tschümperlin-Bamert**

Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Spezielle Termine

Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

Donnerstag, 5. Mai – nur mit Anmeldung

anschliessend Jass-, Spiel- und «Gspröchli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Luzia Meyer 079 468 86 55

Frauen- und Müttergemeinschaft
www.fmtuggen.ch



Mittwoch, 25. Mai, 19.30 Uhr

Wir feiern mit dem Frauenverein Buttikon Maiandacht in der Mühlenkapelle in Tuggen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Rückblick

Ministranten



Schlittschuhlaufen in Rapperswil

Am 23. März um 13.30 Uhr versammelten sich 9 Ministrantinnen und Ministranten, um gemeinsam nach Rapperswil ins Lido Schlittschuhlaufen zu gehen.

Es war ein sonniger Tag und wir erreichten kurz vor 14.00 Uhr die Eishalle.

Nun wurden die Schlittschuhe angezogen und gut gerüstet mit Helm und Handschuhen das Eis betreten. «Das isch au hä!» meinte ein Mini. Andere flitzten als rasante Schlittschuhläufer gekonnt übers Eis. Zwei Helfer, ein «Pinguin» und ein «Eisbär», gaben den noch ein wenig Ungeübteren sicheren Halt und Schutz vor schmerzhaften Stürzen.

In der Pause genossen wir Donats und Guetsli und tankten so wieder Kraft, um weiter auf den schmalen Kufen übers Eis zu gleiten.

Um 16.00 Uhr verliessen wir zufrieden und doch auch ein wenig müde das Eisfeld und begaben uns wieder auf den Heimweg.

Herzlich

Brigitte Vollenweider



Der Wert der Arbeit

Papst Franziskus sprach über den Wert der Arbeit: Sie sei «nicht nur ein Mittel, um den Lebensunterhalt zu verdienen», sondern vor allem «ein Grundrecht und eine Grundpflicht des Menschen, die seine Würde zum Ausdruck bringt und mehr». Bei Treffen mit Basisbewegungen aus dem globalen Süden spricht der lateinamerikanische Papst gern von den drei «grossen T», auf die der Mensch ein Recht habe: «tierra» (Erde), «techo» (Dach überm Kopf) und eben «trabajo» (Arbeit).

«Oft frage ich mich: Mit welchem Geist gehen wir unserer täglichen Arbeit nach? Wie gehen wir mit Müdigkeit um? Sehen wir unsere Tätigkeit nur mit unserem eigenen Schicksal verbunden oder auch mit dem Schicksal anderer? Tatsächlich ist Arbeit ein Ausdruck unserer Persönlichkeit, die von Natur aus beziehungsorientiert ist.»

«Mit welchem Geist gehen wir unserer täglichen Arbeit nach?»

Der Nährvater Jesu, der heilige Josef, sei Zimmermann oder Bauhandwerker gewesen, habe also Schwerstarbeit geleistet, ohne sonderlich viel zu verdienen. Und auch den jungen Jesus habe er in sein Handwerk eingeführt. Das lasse ihn an alle Arbeitenden weltweit denken, vor allem an Schwarzarbeiter, Ausgebeutete, an Kinderarbeiter oder an Menschen, die auf der Suche nach etwas Brauchbarem Müllhalden durchstöbern.

Das Drama der Arbeitslosigkeit

«Aber ich denke auch an diejenigen, die arbeitslos sind; an diejenigen, die sich mit Recht in ihrer Würde verletzt fühlen, weil sie keine Arbeit finden. Viele junge Menschen, viele Väter und Mütter erleben das Drama, keinen Arbeitsplatz zu haben, der ihnen ein friedliches Leben ermöglicht. Und oft gestaltet sich

die Suche danach so dramatisch, dass sie schliesslich alle Hoffnung und Freude am Leben verlieren. In diesen Zeiten der Pandemie haben viele Menschen ihren Arbeitsplatz verloren, und einige haben sich, erdrückt von einer unerträglichen Last, das Leben genommen. Ich möchte heute an jeden einzelnen von ihnen und ihre Familien denken.»

«Die Arbeit aus der Logik des blossen Profits herauslösen»

Es werde zu wenig berücksichtigt, dass die Arbeit «ein wesentlicher Bestandteil des menschlichen Lebens» sei. Leider seien viele Arbeitsplätze heute ein Schauplatz sozialer Ungerechtigkeit.

«Es ist schön, sich vorzustellen, dass Jesus selbst gearbeitet hat und dass er dieses Handwerk vom heiligen Josef gelernt hat. Wir sollten uns heute fragen, was wir tun können, um den Wert der Arbeit wiederzugewinnen, und welchen Beitrag wir als Kirche leisten können, damit Arbeit aus der Logik des blossen Profits herausgelöst wird...»

Der heutige Papst jobbte in seiner Kindheit als Putzkraft

Franziskus weiss, wovon er spricht: Auf Betreiben seines Vaters hat der heutige Papst schon als 13-Jähriger in Buenos Aires neben der Schule gejobbt, unter anderem als Putzkraft in einer Strumpffabrik. Später arbeitete er vormittags in einem Chemielabor, nachmittags hatte er Unterricht. «Die Arbeit war eines der wenigen Dinge in meinem Leben, die mir sehr gut getan haben», sagte er rückblickend als Kardinal (vgl. Jorge Bergoglio, Mein Leben – mein Weg, Freiburg 2013, S. 25 und 36).

vatican news – Stefan von Kempis

Maria – die Knotenlöserin

In der Kirche St. Peter am Perlach in der Stadt Augsburg wird ein besonderes Marienbild verehrt, das Bild der «Knotenlöserin». Maria wird schwebend über der Stadt Augsburg dargestellt, umgeben von kleinen und grossen Engeln. Über ihr schwebt die weisse Taube, Zeichen für die Kraft Gottes, den Hl. Geist; zu ihren Füessen die Mondsichel. Während Maria ganz ins Licht des Himmels hineinragt, liegt die Stadt unter ihr in der Finsternis. Und das Bild zeigt, wie ein Engel einen Menschen durch Marias Gebet aus der Finsternis hinausführt. Maria selbst hält ein vielfach verknottetes Band in den Händen, und sie macht sich daran, die Knoten zu lösen.

Zu diesem viel verehrten Gnadenbild gehört folgendes Gebet aus dem Jahr 1700:

«Maria vom Knoten, wer hörte nicht drauf – der Knoten sind viel, sie geben nicht auf! Maria vom Knoten, wie tröstlich das klingt: Es gibt eine Hand, die Knoten entschlingt. Maria vom Knoten, den Knäuel, hier schau! Ich bring ihn nicht auf – hilf, heilige Frau. Maria vom Knoten, der Knäuel bin ich – ins letzte verwirrt – o erbarme dich!»



«der Knoten sind viel» ... Radio, Fernsehen, Zeitungen ... tagtäglich erreichen uns unzählige Meldungen von Unglücksfällen und Verbrechen, über menschliche Tragödien und Schicksale. Überall, wo wir hinschauen und hinhören: eine Vielzahl von Knoten und Knäueln, von ungelösten Problemen und Fragen auf der ganzen Welt.

«der Knoten sind viel» ... auch im persönlichen und familiären Umfeld. Eltern sorgen sich um ihre Kinder, welche sich der Kirche immer mehr entfremden und mit Gott und dem Glauben an ihn nichts mehr anzufangen wissen. Ihre Beziehungen sind heute sehr oberflächlich, kurzlebig und brüchig geworden. Sie sind heute vielen Versuchungen und Gefahren ausgesetzt. Die Zahl der Ehescheidungen nimmt immer mehr zu, und die Jahre gemeinsamen ehelichen Lebens werden immer weniger.

«der Knoten sind viel» ... Knoten, die uns ohnmächtig machen: die Diagnosen einer schweren, unheilbaren Krankheit; der Verlust eines lieben Menschen durch den Tod; persönliche Enttäuschungen; ungelöste Konflikte in der Familie; missbrauchtes Vertrauen; verratende Liebe ...

Ja, der Knoten sind wahrlich mehr als genug da, die es zu lösen gilt. Maria lädt uns in die Schule des Glaubens ein. Ihre Schule des Glaubens ist das vertrauensvolle Gebet. Das Gebet, das belebt ist durch die Kraft Gottes, den Hl. Geist. Unter der Anleitung des Hl. Geistes löst Maria unter Mithilfe der Engel die vielen Knoten, die Menschen ihren mütterlichen Händen vertrauensvoll übergeben. Möge durch die Fürbitte Marias und die Mithilfe der hl. Engel jeder persönliche Knoten gelöst und und jeder familiäre Knäuel entwirrt werden.



«Sagen Sie – die ganze Woche sitzen Sie im Wirtshaus. Warum kommen Sie eigentlich nicht auch am Sonntag?» «Der Sonntag gehört meiner Familie. Da sitze ich vor dem Fernseher!»



Kurz vor der Theatervorstellung. Herr Schlaumeier möchte noch eine Karte kaufen. «Es tut mir leid», sagt die Kassiererin, «die Vorstellung ist voll bis auf den letzten Platz.» «Na schön», nickt Herr Schlaumeier zustimmend, «dann geben Sie mir halt den!»



Zwei Abenteuerer haben am Nil ihr Zelt für die Nacht aufgeschlagen. Mitten in der Nacht schreit der eine plötzlich los: «Oh, oh, oh! Ein Krokodil hat mir ein Bein abgebissen.» Verdöst fragt ihn sein Freund: «Welches denn?» «Das weiss ich doch nicht, hier sieht doch ein Krokodil aus wie das andere.»

Spassvögel haben dem Pfarrer einen Streich gespielt und seine eigene Todesanzeige aufgegeben. Der Pfarrer ist entsetzt und ruft seinen Bischof an. «Natürlich, mein bester, habe ich ihre Anzeige gelesen,» erklärt der Bischof. Doch plötzlich herrscht Schweigen am Telefon, bis eine ganz leise, zaghafte Stimme fragt: «Sagen Sie bitte, von wo aus rufen Sie denn an?»



Im Zug sitzt ein Soldat einer älteren Dame gegenüber und kaut unentwegt Kaugummi. Schliesslich nimmt sich die ältere Dame ein Herz: «Junger Mann, es ist zwecklos auf mich einzureden, ich bin schwerhörig!»



Georg will Lehrer werden und darf erstmals selbständig eine Unterrichtsstunde halten. «Nun, und welchen Eindruck hatten Sie von der Klasse?», erkundigt sich nachher der Schuldirektor. Da meint Georg: «Nun ja, wenn die Schüler in den vordersten Bänken so leise wären wie die Schüler, die in den mittleren Bänken Comic-Hefte lesen, dann könnten die Schüler in den hinteren Bänken ungestört weiterschlafen.»



Der Zug ist schon losgefahren, da kommen drei Männer und rennen dem Zug hinterher. Zwei schaffen es, schliesslich noch aufzuspringen, der dritte bleibt auf dem Bahnsteig zurück und lacht wie irrsinnig. «Was ist daran so lustig?», fragt ein Bahnangestellter. «Die beiden da, wollten mich eigentlich nur zum Zug bringen.»



Während einer Schiffsreise steht ein Ehepaar an der Reling und füttert Möwen. «Vorsicht, meine Dame!», warnt ein besorgter Steward. «Sie gehen sonst über Bord!» Wütend dreht sich der Ehemann um und schnauzt: «Mischen Sie sich doch nicht ein! Ist das Ihre Frau oder meine?»